



# **Bürgel**

Integration Guide

Version 6.2.1

Stand: 04.10.2016

# Inhaltsverzeichnis

- Über Bürgel ..... 4**
  - Allgemeines zu Bürgel ..... 4
  - Diagramm zum Prozessablauf..... 4
- Paygate-Schnittstelle für Bürgel..... 5**
  - Definitionen ..... 5
  - Aufruf der Schnittstelle..... 6

## Dokumenthistorie

Datum	Name	Änderung
04.10.2016	Peter Posse	Erstversion basierend auf Handbuch 6.10

# ÜBER BÜRGELE

## Allgemeines zu Bürgel

Bei Kunden beliebt, für Händler riskant: Zahlungsmethoden wie Lastschrift oder Rechnungskauf sind mit einem hohen Ausfallrisiko verbunden. Computop Paycontrol, eine automatisierte Bonitätsprüfung mit allen gängigen Auskunfteien, kombiniert Flexibilität und Zahlungssicherheit für den Online-Handel.

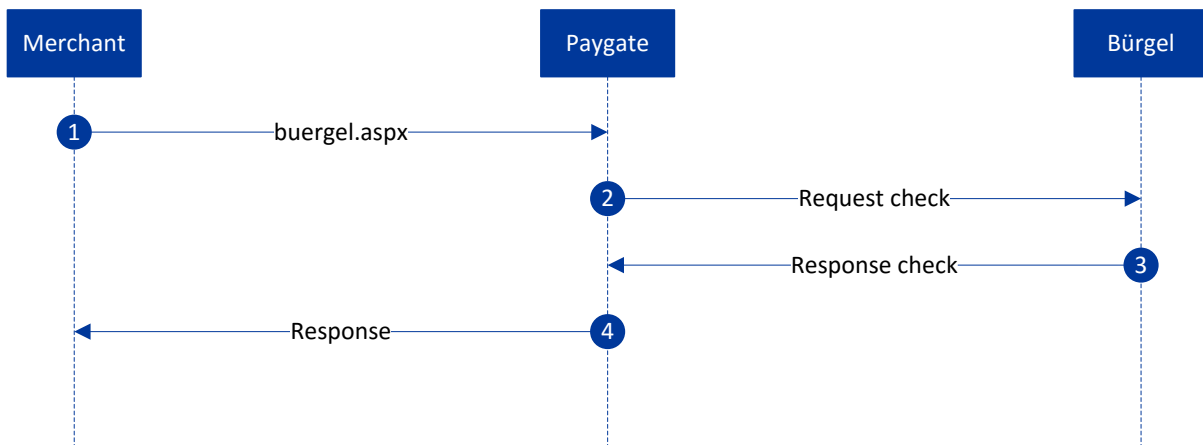
Mit Paycontrol können Sie unter anderem automatisch Auskünfte von Bürgel einholen, ohne ihr Shop-System individuell an Auskunftei-Schnittstellen anbinden zu müssen.



Wirtschaftsauskünfte von Bürgel umfassen 39 Mio. Personendaten, 3,9 Mio. Firmen- und 6,8 Mio. internationale Inkassodaten inklusive Zahlungserfahrungen der Otto-Gruppe.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Webseite von Bürgel (<https://www.buergel.de/de>).

## Diagramm zum Prozessablauf



Prozessablauf für Bürgel im Paygate

# PAYGATE-SCHNITTSTELLE FÜR BÜRCEL

---

## Definitionen

Datenformate:

Format	Beschreibung
a	alphabetisch
as	alphabetisch mit Sonderzeichen
n	numerisch
an	alphanumerisch
ans	alphanumerisch mit Sonderzeichen
ns	numerisch mit Sonderzeichen
bool	Bool'scher Ausdruck (true oder false)
3	feste Länge mit 3 Stellen/Zeichen
..3	variable Länge mit maximal 3 Stellen/Zeichen
enum	Aufzählung erlaubter Werte
dtm	ISODateTime (JJJJ-MM-TTTh:mm:ss)

Abkürzungen:

Abkürzung	Beschreibung
CND	Bedingung (condition)
M	Pflicht (mandatory)
O	optional
C	bedingt (conditional)

## Aufruf der Schnittstelle

Um eine Bonitätsanfrage bei Bürgel über eine Server-zu-Server-Verbindung auszuführen, rufen Sie folgende URL auf:

<https://www.computop-paygate.com/buergel.aspx>

**Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen lehnt das Paygate alle Zahlungsanfragen mit Formatfehlern ab. Bitte übergeben Sie deshalb bei jedem Parameter den korrekten Datentyp.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschlüsselten Übergabeparameter:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>MerchantID</b>	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
<b>TransID</b>	ans..64	M	Transaktionsnummer des Händlers, die eindeutig sein muss
<b>RefNr</b>	ans..30	O	Eindeutige Referenznummer
<b>OrderDesc</b>	ans..768	M	Beschreibung der gekauften Waren, Einzelpreise etc. Referenz für Kunde und Händler.
<b>MAC</b>	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus
<b>ProductName</b>	n..30	M	gewünschtes Produkt (Standardwert = 0042): 0040 = ConCheck 0042 = ConCheck basic 0043 = ConCheck plus 0044 = ConCheck jur 0045 = ConCheck jur. plus 0047 = ConCheck move 0048 = ConCheck jur. move
<b>FirstName</b>	ans..30	M	Vorname
<b>LastName</b>	ans..30	M	Firmenname oder Nachname
<b>DateOfBirth</b>	ans..10	O	Geburtsdatum im Format <DD.MM.YYYY>
<b>AddrStreet</b>	ans..30	M	Straßenname
<b>AddrStreetNr</b>	ans..10	M	Hausnummer
<b>AddrCity</b>	ans..30	M	Ort
<b>AddrZip</b>	n..5	M	Postleitzahl
<b>AddrCountryCode</b>	n3	O	Ländercode des Herkunftslandes, dreistellig gemäß ISO 3166. Derzeit nur Deutschland = 276 und Bundesrepublik Deutschland = 280 möglich.
<b>Language</b>	n1	M	Liefersprache des Berichts (Standardwert = 1): 1 = Deutsch 2 = Englisch 3 = Französisch 4 = Spanisch 5 = Italienisch
<b>E-Mail</b>	ans..80	O	E-Mail-Adresse
<b>Phone</b>	ans..20	O	Telefonnummer (nur Ziffern 0-9, '/', '-' und Leerzeichen erlaubt)

Parameter für Bürgel Bonitätsprüfung

Die folgende Tabelle beschreibt die Ergebnis-Parameter, die das Paygate an Ihr System zurückgibt:

Parameter	Format	CND	Beschreibung
<b>MID</b>	ans..30	M	HändlerID, die von Computop vergeben wird
<b>PayID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die Transaktion, z.B. zur Referenzierung in Batch-Dateien
<b>XID</b>	an32	M	Vom Paygate vergebene ID für die einzelnen Transaktionen zu einer Anfrage. Transaktionen sind zum Beispiel Adressprüfung, Bonitätsprüfung.
<b>TransID</b>	ans..64	M	Transaktionsnummer des Händlers
<b>RefNr</b>	ans..30	O	Referenznummer des Händlers
<b>Status</b>	a..50	M	OK oder FAILED
<b>Description</b>	ans..1024	M	Nähere Beschreibung bei Ablehnung der Zahlung. Bitte nutzen Sie nicht den Parameter <b>Description</b> sondern <b>Code</b> für die Auswertung des Transaktionsstatus!
<b>Code</b>	n8	M	Fehlercode gemäß Excel-Datei Paygate Antwort Codes (Teil des Software Clients auf <a href="http://www.computop.de/handbuch">www.computop.de/handbuch</a> )
<b>MAC</b>	an64	M	Hash Message Authentication Code (HMAC) mit SHA-256-Algorithmus
<b>Result</b>	a..8	M	Handlungsempfehlung (Ampelwert): RED = Zahlungsausfallrisiko hoch oder kein Scorewert konfiguriert; GREEN = Zahlungsausfallrisiko niedrig
<b>CodeExt</b>	n..3	C	Return/Fehler-Code von Bürgel (Optional, nur bei Fehler)
<b>FehlerHinweisText</b>	ans..60	C	Fehler-Hinweistext von Bürgel (Optional, nur wenn „CodeExt“ NICHT „00000000“)
<b>FehlerZusatzText</b>	ans..60	C	Fehler-Zusatztext von Bürgel (Optional, nur wenn „CodeExt“ NICHT „00000000“)
<b>ASNR</b>	n..9	C	Auskunftstellenummer des Kunden (Optional, nur wenn „CodeExt“ = „00000000“)
<b>ANF_NR</b>	n..9	C	Anfragenummer des Kunden (Optional, nur wenn „CodeExt“ = „00000000“)
<b>FirstName</b>	ans..30	C	Vorname (Optional, nur wenn „CodeExt“ = „00000000“)
<b>LastName</b>	ans..30	C	Nachname (Optional, nur wenn „CodeExt“ = „00000000“)
<b>DateOfBirth</b>	ans..10	C	Geburtsdatum (Optional, nur wenn „CodeExt“ = „00000000“ ist UND das Geburtsdatum mit übergeben worden ist)
<b>AddrStreet</b>	ans..30	C	Straßenname (Optional, nur wenn „CodeExt“ = „00000000“)
<b>AddrStreetNr</b>	ans..10	C	Hausnummer (Optional, nur wenn „CodeExt“ = „00000000“)
<b>AddrZip</b>	n..5	C	Postleitzahl (Optional, nur wenn „CodeExt“ = „00000000“)
<b>AddrCity</b>	ans..30	C	Ort (Optional, nur wenn „CodeExt“ = „00000000“)
<b>AddrCountryCode</b>	n3	C	Ländercode, dreistellig gemäß ISO 3166 (Optional, nur wenn „Code-Ext“ = „00000000“)
<b>E-Mail</b>	ans..80	C	E-Mail-Adresse (Optional, nur wenn „CodeExt“ = „00000000“ ist UND die E-Mail-Adresse mit übergeben worden ist)
<b>Phone</b>	ans..20	C	Telefonnummer (optional, nur wenn „CodeExt“ = „00000000“ ist UND die Telefonnummer mit übergeben worden ist)
<b>AnschrHerkunft</b>	n1	C	0 = Ausgabedaten entsprechen Eingabe 1 = Angefragte Person/Adresse in DB gefunden 2 = Eingabe in Historie gefunden, Ausgabedaten aktualisiert 3 = Personendaten aus Eingabe, Anschrift korrigiert 4 = Eingabedaten nach Korrektur in DB gefunden (optional, nur wenn „CodeExt“ = „00000000“)

<b>AnschrHerkunft Text</b>	ans..60	C	Text zum Herkunfts-Kennzeichen (optional, nur wenn „CodeExt“ = „00000000“)
<b>ScoreWert</b>	n..4	C	Score-Wert im Bereich von 0000-0060 (optional, nur wenn „CodeExt“ = „00000000“)
<b>HinweisText</b>	ans..80	C	Beschreibungstext zum Score-Wert (optional, nur wenn „CodeExt“ = „00000000“ ist)
Folgende Negativmerkmale werden nur zurückgegeben, wenn „CodeExt“ = „00000000“ ist, der ProductName nicht „Con-Check basic“ ist UND Negativmerkmale zur angefragten Person vorliegen. Das „(n)“ ist eine fortlaufende Nummer, falls mehrere Negativmerkmale zurückgegeben werden.			
<b>NegArtCode(n)</b>	n..4	O	Negativ-Art-Code
<b>NegArtText(n)</b>	ans..30	O	Negativ-Art-Text
<b>NegArtAnz(n)</b>	n..4	O	Anzahl der Einträge zur Negativ-Art
<b>NegBetrag(n)</b>	n..12	O	Summe Hauptforderungen, inkl. 2 NK-Stellen (nur bei Inkasso). ACHTUNG! Wert wird ohne Komma zurückgegeben.
<b>NegBetragWkz(n)</b>	a3	O	Währungskennzeichen (nur bei Inkasso)
<b>NegDatum(n)</b>	a10	O	Datum des letzten Eintrags im Format DD.MM.YYYY
<b>NegAktENZEICHEN(n)</b>	ans..20	O	Aktenzeichen des letzten Eintrags, wenn vorhanden
<b>NegPLZAmtsgericht(n)</b>	ans..10	O	Postleitzahl des Amtsgerichts
<b>NegOrtAmtsgericht(n)</b>	ans..30	O	Ort des Amtsgerichts
Verbindungen zu Firmen werden nur zurückgegeben, wenn „CodeExt“ = „00000000“, der ProductName nicht „ConCheck basic“ ist UND Verbindungen zu Firmen für die angefragte Person vorliegen. Das „(n)“ ist eine fortlaufende Nummer, falls mehrere Verbindungen zu Firmen zurückgegeben werden.			
<b>VhONR(n)</b>	n..9	O	Eindeutige Objektnummer im Bürgelsystem
<b>VhName(n)</b>	ans..30	O	Name
<b>VhPLZ(n)</b>	ans..10	O	Postleitzahl
<b>VhOrt(n)</b>	ans..30	O	Ort
<b>VhStaat(n)</b>	n3	O	Code des Staates gemäß ISO 3166
<b>VhStaatText(n)</b>	ans..30	O	Staatsbezeichnung

Ergebnis-Parameter bei Bürgel Bonitätsprüfung